

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Nie stelle Butter oder Milch in die Nähe stark riechender Sachen, wie Sauerkraut, Kohl, Heringe, Zwiebeln, Rettig, Käse etc. etc. Beide sind sehr geneigt, fremde Gerüche in sich aufzunehmen.

Fleisch kaufe stets selbst ein und immer vom besten. Mit dem Fleischer verkehre freundlich und nimm auch gelegentlich seinen Rat bezüglich des Fleisches an. Bestenfalls nicht auf einen besonderen Stück, nimm lieber das, was vom Vorhandenen dir am besten dünkt und richte Deinen Küchensatzell darnach ein.

10. Auf dem Wochenmarkte kaufe nicht alles, was Dir gefällt, gar manches möchte Dir verderben.

(Gastwirts-Ztg., Berlin.)

Wie sich die Eier monatlang frisch erhalten lassen, lehrt die Zuschrift eines Sachverständigen aus Konstantinopel an die Zeitschrift „Science Illustrée“. Die Türkei produziert und exportiert eine Menge frischer Eier, und daher ist es nicht zu verwundern, dass man dort besonders darauf denkt, durch geeignete Verfahren die Eier möglichst lange zu konservieren und für den Transport widerstandsfähig zu machen. Der Gewährsmann der französischen Zeitschrift hat seit Jahren verschiedene Mittel erprobt, um diesen Zweck zu erreichen, aber erst seit kurzer Zeit kann er seine Versuche als gelungen abschließen. Das von ihm erfundene Verfahren ist so einfach und so wirksam, dass es sich wahrscheinlich bald in allen Ländern einführen wird, die in der Lage sind, Eier in grösseren Mengen auszuführen. Bekanntlich hat man sich in solchen Gebieten schon seit längerer Zeit dazu entschlossen, das Eiweiß für sich in Fässer zu verpacken und nach Benutzung eines der gewöhnlichen Konservierungsmittel zu versenden. Die Versenkung von frischen Eiern bietet aber selbstverständlich weit grössere Vorteile, so wohl für den Käufer als für den Verkäufer. Das neue Verfahren geschieht folgendermassen: Man nimmt die Eier innerlich möglichst kurzer Zeit, nachdem sie gelegt sind, säubert sie sorgfältig mit einer feinen Leinwand, um alle Uneinlichkeiten von ihrer Oberfläche zu entfernen, und trocknet sie dann mit trockener Leinwand gut ab. Nun giesst man einige Tropfen gekochtes Leinöl in die Handflächen und salbt damit die Eier ein, so dass das Öl in alle Poren der Schale eindringt. Diese Verfertigung, die durch ein schnelles Hin- und Herrollen des Eies zwischen den Händen bewirkt wird, erfordert nur einige Sekunden. Dann wird das Ei auf ein reines und vor Staub möglichst geschütztes Brett gelegt, ein anderes ebenso behandelt und so fort. Nach zwei bis höchstens drei Tagen hat sich die feine Schicht von Leinöl zu einem dünnen glatten Häutchen verhärtet. Man braucht nunmehr die Eier nur noch in gewöhnlicher Weise zu verpacken und sie bis zum Gebrauch in einem mässig kühlen Raume aufzubewahren.

Die Behandlung mit Leinöl kann von jeder geübten Person, auch von einem Kinde ausgeführt werden, und zwar vermag man bequem bis zu 600 Eier in der Stunde in dieser Weise zu präparieren. Es muss allerdings darauf geachtet werden, dass weder zuviel noch zu wenig Öl genommen wird. Nimmt man zuviel, so trocknet die dicke Schicht langsam, klebt zwischen dem Ei und der Unterlage an und reisst leicht, wenn das Ei fortgenommen werden soll, so dass die Schale wieder blossgelegt und der Luft Zutritt geschaffen wird. Wird zu wenig Öl genommen, so dringt es nicht genügend in die Poren ein. Durch Übung ist der Mittelweg bald zu finden. Der Eierhändler in Konstantinopel hat bisher 180 Eier in der beschriebenen Weise behandelt, und seine Ergebnisse sind ganz erstaunliche gewesen. Nach 13 Monaten haben die Eier noch nichts an Gewicht verloren und waren genau so frisch wie am Tage der Präparierung. Erst nach Verlauf von 15 Monaten begannen sie im Innern eine Veränderung einzugehen, indem sich das Weiss und das Gelb mit einander zu einer gleichmässigen halbflüssigen Mischung vereinigte. Aber sogar dann konnte man die Eier noch zur Herstellung von Backwerk verwenden, das ebenso schmackhaft ausfiel, als wenn es aus frischen Eiern bereitet gewesen wäre. Das Verfahren so einfach ist, so wird es jedenfalls bald an vielen Stellen versucht werden und wird sich hoffentlich in der beschriebenen Weise bewähren.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baselland. Der Bahnbau Waldenburg-Langenbruck soll so gut wie gesichert sein.

Die Pilatusbahn beförderte im November und Dezember 298 Personen (1899: 680). Im ganzen Jahre 44,331 (1899: 44,345).

Salzburg. Herr Karl Ainer, der Besitzer des Hotels „Hirsch“ in Bad Gastein, ist am 28. Dezember am Schwarzenberg totgestürzt.

Sudan. Herr Emil Plaig, im Sommer Direktor der Kuranstalt Schöneck, hat für diesen Winter das von der Sudan-Developing Co. erbaute Khartoum-Hotel in Khartoum auf eigene Rechnung übernommen.

Basel. (Mitteltel von Oeffentl. Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verfloffenen Monats Dezember in den Gasthöfen Basels 6,887 Fremde abgestiegen. (November 1899: 9,966.)

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureaus verzeichnet die stadtherrlichen Gasthöfe im Monat Dezember 1900: 9814 Logierte (1899: 9539). 1. November bis 31. Dezember 1900: 20,477 (gleiche Periode 1899: 20,265).

Lötschbergbahn. Die Kosten für den Bau der Lötschbergbahn (Frutigen-Brieg) als direkte Verbindungslinie mit dem Simplontunnel belaufen sich nach der Berechnung der technischen Experten Greulich und Hittmann auf etwa 60 Millionen Fr.

Nizza. Der Preis, den die Königin Victoria für den sogenannten königlichen Fligel im Hotel Excelsior Regina in Cimiez für zwei Monate in diesem Frühjahr zu zahlen haben wird, beläuft sich auf 75,000 Fr.

Tessin. In Acquarossa hat sich eine Gesellschaft gebildet zur Errichtung eines Sanatoriums für Lungenerkrankte. Die Gesellschaft beabsichtigt, das bestehende Hotel anzukaufen und im nächsten Frühjahr den Betrieb zu eröffnen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 28 décembre au 3 janvier: Suisse 217, France 48, Angleterre 23, Russie 21, Allemagne 16, Amérique 7, Italie 3. Divers: Autriche, Pays-Bas, Etats balkaniques: 6. — Total: 345.

Zins und Zinseszins. Ein Mathematiker schreibt der „Frkf. Ztg.“, dass ein am Abend der Geburt Christi verzinshlos (vierprozentig) angelegtes Einpennstück am 25. Dezember 1900 zur stattlichen Summe von Mark 3884089040740712414653433859 und 04 Pfennige aufgelaufen wäre.

Graubünden. In der Celerina ist, 80 Jahre alt, Landammann Karper Beeli ein namentlich um das Hotelwesen des Oberrheins sehr verdienter Mann, gestorben. Er war Direktor des Bades St. Moritz, später Präsident des Verwaltungsrates dieses Kurortes und stand auch anderen ähnlichen Unternehmungen im Engadin nahe.

Davos-Platz. Am internationalen Wettschlitteln mit Schweizer Schlittlern in Davos-Platz erhielten Preise: 1. P. Hitz von Klosters mit 6 Min. 40 Sek.; 2. Hermann Wagner von Klosters mit 7 Min.; 3. MacLagan aus England mit 7 Min. 7 Sek.; 4. Buler Christ, aus Klosters mit 7 Min. 9 Sek.; 5. Buler John, aus Klosters mit 7 Min. 12 Sek.; 6. Bott aus St. Moritz mit 7 Min. 12 Sek.

Falbs Wetterprognose. Nach den von Falb herausgegebenen für die erste Hälfte des Jahres 1901 soll (was inzwischen eingetroffen ist) der Januar Kälte bringen, dagegen soll im Februar und März die Temperatur ungewöhnlich steigen, und der letztere Monat soll vielfach Gewitter bringen. Auch steht Hochwasser in Aussicht. Der April wird nach Falb seinen Namen Ehre machen; Schnee, Regen, Gewitter sollen in diesem Monat mit einander wechseln. Auch der Mai soll recht feucht sein, während das Wetter des Juni als günstig bezeichnet wird.

Unterseeischer Tunnel. In der nächsten englischen Parlamentssession wird ein Gesuch um die Vollmacht eingebracht werden, eine elektrische Bahn unter dem Solent durchzubauen, die England mit der Insel Wight verbinden soll. Die Länge des zu errichtenden Tunnels wird auf 2 (engl.) Meilen 800 Yards ausgemessen, und die ganze Länge der Bahn wird ungefähr 7 Meilen betragen. Das notwendige Kapital wird auf 15 Millionen Franken berechnet. Zu den Unternehmern gehören der Carl of Egmout, Sir J. B. Maple und andere.

Eisenbahnunfall. Am 9. ds. nachmittags nach 3 Uhr ist der Schnellzug von Koblenz in Metz über den Prellbock gefahren und in den Wartsaal dritter Klasse eingedrungen. Der Unfall dürfte infolge Verengens der Bremse geschehen sein. Der Lokomotivführer gab bereits vor der Einfahrt in den Bahnhof zweifelhafte Notsignale, sodass die Aufmerksamkeit der Reisenden im Wartsaal dritter Klasse erregt wurde, und diese sich rechtzeitig flüchten konnten. Die Lokomotive steht ihrer ganzen Länge nach im Wartsaal hart am Buffet. Verletzt wurde ein Postassistent durch herabfallendes Gestein; leicht verletzt ist ein Italiener. Der Materialschaden ist erheblich. Der Wartsaal ist zum grossen Teile verwüstet.

Tirol. Der Zentralschuss des Landesverbandes für Fremdenverkehr im Tirol hat beschlossen, an die Herausgabe und Massenerbreitung einer illustrierten Tiroler Reklame-Publikation in englischer Sprache, deren Kosten auf 12,000 bis 15,000 Kronen berechnet sind, einen Beitrag von 6000 Kronen zu leisten. Entsprechende Beiträge werden auch von der Regierung und den grossen Verkehrsanstalten erwartet. Ferner wurde vom Zentralschuss eine grössere Betrag ausgeworfen zur Führung einer öffentlichen Propaganda in England und Amerika, wofür bereits ein namhafter Londoner Schriftsteller gewonnen wurde.

Prämierungen. Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hat seit August 1899 folgende Prämien ausgeteilt: 55 Diplome nebst goldener Uhr, Medaille oder Broche für mehr als 15jährige Dienstzeit; 67 Diplome nebst silberner Medaille oder Broche für 10jährige Dienstzeit und 56 Diplome nebst bronzenen Medaille oder Broche für 5jährige Dienstzeit. Unter denselben figurieren folgende Angestellte, welche bei Mitgliedern des Schweizer Hotel-Vereins in Stelle sind:

Goldene Uhr nebst Diplom: Anna Furler, Stütze der Hausfrau, im Hotel Plauen in Einsiedeln; Marie Blümle, Gouvernante in Grand Hotel, Baden; Otto Saxer, Sekretär-Kassier in demselben Hause; Christian Gruber, Portier in demselben Hause.

Silberne Medaille nebst Diplom: Rudolf Schweizer, Oberkellner bei Herrn G. Ettenberger, Bregenz; Fridolin Interditz, Wäscher im Hotel Schwanen, Luzern.

Bronzene Medaille, bezw. Broche, nebst Diplom: Frau Kdub. Mark, Putzfrau bei Herrn G. Ettenberger, Bregenz; Henriette Fritschy, Köchin im Hotel Schönebeck, Konstanz; Heinrich Hofmann, Oberkellner bei Herrn G. Ettenberger, Bregenz; Joseph Weiss, in derselben Firma; Joseph Bucher, Oberkellner im Hotel Bayrischer Hof, Lindau.



Nach Nizza. Ihre Widerlegungen betreffend „Freie Station“ mögen in vereinzelt Fällen zutreffen, dass es aber nur Ausnahmen sind, glauben Sie wohl selbst, denn wenn Sie von der Richtigkeit Ihrer Angaben überzeugt wären, hätten Sie gewisse den Mut gefunden, die Einwendung zu unterziehen. Nun, unser Papierkorb will auch im neuen Jahrhundert gefüllt sein.

Ueber Alfred Johannsen, Sekretär, von Zürich, gibt gegebenenfalls nähere Auskunft Das Centralbureau.

Theater.
Repertoire vom 13. bis 20. Januar 1901.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3½ Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständige neue Programm.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags *Schweilichen*. Abends, *Der Trompeter v. Säckingen*. Montag, *Johannsefer*. Dienstag, *Die Hölle*. Mittwoch, *Der Grosskaufmann*. Donnerstag, *Der Prophet*. Freitag, *Die lustigen Weiber von Windsor*. Samstag, *Faust*. Sonntag, nachmittags, *Schweilichen*. Abends, *Lohengrin*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amser-Aubert.

Ball-Seiden-Robe

Fr. 13. 30

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maljoja). Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Steffan, Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bragaglia (Promontorio), Concordia (Zug), Hôtel de la Poste, Château Fürstentum, Château Tagstein (Thuis). Rigi-First (Lucerne). Kurhaus Lenzersheide (près Chur). 343

Avis pour affaires de famille.
Le
GRAND HOTEL DE SION
construit avec toutes les exigences modernes, est
à vendre ou à louer à long terme,
avec ou sans son mobilier. Conditions très favorables, bonne affaire pour un homme sérieux. Cas échéant je louerais aussi le **Grand Hôtel d'Evoleine**.
Pour plus amples renseignements et traiter, s'adresser au propriétaire: Jean Anzevui père, à Evoleine (Valais). H 267 L

Zu verpachten
eventuell zu verkaufen, auf Saison 1901, ein kleines, schön gelegenes und bekanntes
Kur-Etablissement
mit 50 Betten, in der Nähe von Zürich, (Hydrotherapie).
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter
Chiffre H 1073 R.

Für Hotels und Weinwirtschaften.
Circa 1500 Liter garantiert
reeller, prima 95er roter Hallauer
wird zum Verkaufe angeboten, gesamt oder in Posten von nicht unter 100 Liter; event. könnte solcher auch in Flaschen gefüllt bezogen werden. (Sch 1029 Q) 1054
Anfragen nimmt entgegen
S. Schlatter, Schaffhausen.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Berufes, Familienverhältnisse halber,
Allerbestes Hotel
mit gangbarstem Restaurant, am besten Lage der Stadt Zürich, ist an einen soliden Käufer, der circa Fr. 50,000 Anzahlung leisten kann, sofort **direkt** vom Besitzer
zu verkaufen.
Offerten an die Exped. ds. Blattes unter Chiffre H 1072 R.

Hotel-Versteigerung.
Am 18. März d. J., vormittags 9 Uhr, wird beim k. k. Bezirksgericht Hall in Tirol das
Hotel Wiesenhof mit Zugehör
in Gnadental
öffentlich versteigert.

Mit dem Hotel, welches 46 Zimmer nebst Speisesaal, Küche, Buffet, Keller u. s. w. enthält, vollständig eingerichtet und möbliert ist, werden auch die Zugehör, bestehend in Dependence, Badhaus, Restaurationsgebäude, Wohnhaus, Oekonomiegebäude, Remisen, Waschküche, Eiskeller, Pferdestall, Schiffschütte, sowie die **Villa Germania**, das **Heiligkreuzkloster** u. s. w. mitverkauft; ausserdem kommen noch die umliegenden Grundstücke im Flächenmasse von rund 13 ha nebst den in der Nähe befindlichen Waldungen im Flächenmasse von rund 2 ha 80 m² zur Versteigerung.
Weiters wird auch versteigert die neuerbaute und vollständig eingerichtete **Villa Aurora** mit 11 Zimmern und dabei befindlichem Wald. Die Aufzugspreise, unter welchen ein Anbot nicht angenommen wird, betragen für das Hotel samt Zugehör, Grundstücken und Wäldern sowie Einrichtung 120,000 Kronen und für Villa Aurora samt Einrichtung und Waldung 14,000 Kronen.
Hotel Wiesenhof, eine Stunde von der Stadt Hall in Tirol entfernt, ein vielbesuchtes Alpenhotel, auf sehr schönem Mittelhöhenplateau mit ausgedehnten Nadelwäldern, vorzügliches Trinkwasser, grossartiges Gebirgs Panorama, Bade- und Höhenluftkurort, Solibäder, mit allen Bequemlichkeiten versehen und für Sommerfrische ein vorzügliches Aufenthaltsort.
Nähere Aufschlüsse erteilt
Dr. Kathrein, Advokat, Hall in Tirol.

Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. Luzern
Spezialfabrikation in Rohrmöbeln
für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen
in allen Ausführungen.
Grosse Musterauswahl!
Nur solide Ware * * * * *
Mässige Preise
Katalog und Photographien zu * * * Diensten. * * *

Hotel-Direktor
30 Jahre alt, sprachkundig, tüchtig und erfahren, dem ebenso tüchtige Frau zur Seite steht, gegenwärtig Direktor eines Hotels 1. Ranges in Nord-Afrika, **sucht** auf kommenden Frühling ähnliche Stelle event. würde **kleineres Hotel in Pacht** genommen. Prima Referenzen.
Geht. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1068 R.

HOTEL
Komfortabel eingerichtete Hotel mit ca. 50 Betten in bester Lage des Vierwaldstättersees mit sicherer Kundschaft ist wegen Familienverhältnissen
zu verkaufen.
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1063 R.

Hotel-Steigerung.
Im Konkurse Carl Infanger, Wirt in Engelberg, gelangt
Mittwoch, 13. Februar 1901, nachmittags 1 Uhr
das **Hôtel des Alpes in Engelberg**
samt dazu gehörendem Umgelände an die zweite öffentliche Steigerung.
Das Hotel ist gut unterhalten, enthält 30 Betten und hat infolge seiner ungemein günstigen Lage bei gehöriger Bewirtschaftung einen gesicherten und rentablen Saisonbetrieb. Die Rentabilität kann durch Vergrösserung des Geschäftes wesentlich gesteigert werden.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Februar 1901 beim Konkursamt Engelberg zur Einsicht auf.
Engelberg, 9. Januar 1900.
Das Konkursamt Engelberg.

Die Lincrusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.
ist **absolut waschbar**.
ist **unverwundlich** und reißt und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
35 Bahnhofstrasse 35.

356

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.



Hydraulische Widder-Anlagen

nach eigenem, bestbewährtem, patentiertem System, mit höchstem Nutzeffekt; **elektrische Läuteinrichtungen** für Hotels, **Telephonanlagen** baut als langjährige Spezialität mit Garantie zu billigsten Preisen

Johann Schlumpf, Steinhausen (Zug).

TO LET ON LEASE

the

EMPRESS HOTEL, BEAULIEU

40 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern construction and sanitation. — One minute from railway station. For particulars apply to Dr. Johnson Lavis, Beaulieu. 1010

GESUCHT

nach WARSCHAU in neues, erstklassiges Hotel per Mai 1901:
1 Chef de cuisine, polnisch sprech. bevorzugt, Salair 300—400 Rubel monatl.
2 Aides „ „ „ „ 60—80 „ „ „ „
1 Chef de restaurant, „ „ „ „ 75—100 „ „ „ „
5 Chefs de rang, „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
1 Gouvernante d'étage, poln., „ „ „ „ 40 „ „ „ „
4 Femmes de chambre, „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
1 Concierge, polnisch, russisch, deutsch und französisch sprechend.
1 Chef de réception, polnisch, russisch, deutsch und französisch sprechend, Salair 100 Rubel monatlich.

Nur mit prima Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich unter Beilegung der Zeugnissabschriften und Photographie an **C. Helbling**, Ziota Nr. 34 m 3 in **Warschau** wenden. 1044

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. **Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.** Prospekt und Preisliste gratis und franco. 2372

Zu verkaufen

an bestfrequentiertem, schweiz. Fremdenplatz an zukunftsreicher Lage ein feinst eingerichtetes

HOTEL

mit Jahresbetrieb, circa 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison. Anfragen unter Chiffre **H 1061 R** befördert die Expedition der „Hotel-Revue“.

Médaille d'or



PARIS 1900

Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

LUGANO.

Zu vermieten, eventuell zu verkaufen: Eine kleinere, gutfrequentierte

Hotel-Pension.

Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 1023 R**.

Zu verkaufen

ein besteingetichetes, gut frequentiertes, an der **Riviera** gelegenes

Hotel I. Ranges

mit 150 Fremdenbetten. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1057 R**.



Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Expositions universelles, internationales et nationales.

Grand prix collectif Paris 1900.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.



Zu verkaufen

Ein Pensionsgebäude etc. etc.

mit prachtvollen Parkanlagen, in schönster Lage des Vierwaldstättersees; auch geeignet für Herrschafts-Sitz oder Institut. Dampfschiffstation. 03Lz Nähere Auskunft erteilt

A. V. Grütter
Luzern.

HOTEL

avec grand Café-Brasserie

à remettre.

Bonne clientèle. Affaires assurées pour un preneur capable. Occasion exceptionnelle. Pour tous renseignements s'adresser Case postale 4087, Lausanne. H14421 L 1013



Generalvertretung u. Monopol für die Schweiz und Riviera:

Albert Bächler jr.
Kreuzlingen.

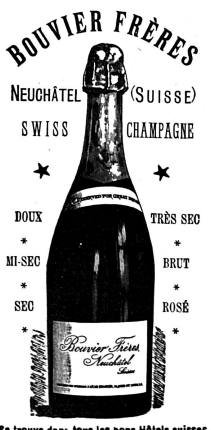
Zur Einführung eines als bisherigen an Qualitätsvorzügen übertrifftenden, dabei wesentlich billigeren

Fleischextraktes

in den Konsum, besonders in Hotels und Pensionen der Schweiz, wird ein tüchtiger Vertreter oder ein 1. Engroshaus bei günstigen Bedingungen gesucht.

Gef. Offerten mit Details unter D S 962 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden. 1069

MAISON FONDÉE EN 1811



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art

Inhaber: **J. Bollag-Feuchtwanger** in Basel

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten

Kaffee-Mischungen

in 6 Qualitäten. No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Caribäer Mischung No. 5 Wiener Mischung No. 6
Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.
Täglich frische Röstung. * Prompter Versand franco in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei - Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telephone Nr. 4080.

WER

Artikel für den
Hotel-Bedarf führt
oder fabriziert * *

inseriert mit Erfolg in der in Basel erscheinenden

„Hotel-Revue“

Offizielles Organ des Schweizer Hotelier-Vereins.

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL

(Z.äg. 33)

GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande franco de port.

Kleineres Hotel-Pension

I. oder II. Ranges zu pachten eventuell zu kaufen gesucht. Berghotel bevorzugt. Offerten unter C 30 M an Haasenstein & Vogler, Montreux. 1062

Zu mieten oder zu kaufen gesucht ein kleineres

Hotel od. Pension.

Offerten mit Preisangabe unter C 56 M an Haasenstein & Vogler, Montreux. 1065

Gasthof- und Restaurant-

Buchhaltung
Aeusserst leichtfassliche Anleitung zur Selbstführung einer übersichtlichen und doch einfachen Buchhaltung für diese Branchen. Vom Gastwirt Zürich glänzend empfohlen. Preis Fr. 10 (mit den nötigen Geschäftsbüchern, für viele Jahre ausreichend, Fr. 25 gegen Nachnahme). **Boesch-Spallinger** Bücher-Experte Zürich (Metropol). H 5945 Z 1049



Das Plazierungsbureau

des

1055

Internationalen Verbandes der Köche

5 Waisenhausquai Zürich Waisenhausquai 5

empfiehlt sich zur Plazierung von Chefs de cuisine, Aides, Chefs de partie, selbstständigen Köchen, Volontärs und Lehrlingen bei prompter und gewissenhafter Bedienung. Der Internationale Verband der Köche, welcher seinen Sitz in Frankfurt a. M. hat, zählt gegenwärtig nahezu 3000 Mitglieder und ist daher stets in der Lage, den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur gute bestempfohlene Kräfte zu empfehlen. Durch die Errichtung seiner

Spezialplazierung für Köche

welche nach dem Urteil hervorragender Fachleute auf das Beste organisiert ist, hat der Internationale Verband der Köche einem in Fachkreisen lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und die Bestrebungen des Verbandes verdienen umso mehr die Unterstützung der Herren Prinzipale, als die

Vermittlung für beide Teile kostenfrei

ist und allen Anforderungen, die man an ein Plazierungsbureau stellen kann, gerecht wird. H. 6. 14 698

Telephon 5427

Besondere Sprechzimmer für die Herren Prinzipale.

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

GRAND PRIX COLLECTIF PARIS 1900. JOUT FRANCAIS. SECO AMERCAIN. EXTRA SECO ANGLAIS. Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc.: A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

A REMETTRE

de suite pour cause de maladie un très bon

Hôtel d'Eté

en Suisse française. Excellente affaire. S'adresser sous chiffre **H 1017 R** à l'administration du journal.

Gasoline-Gasfabrik

zu verkaufen.

Wegen Einführung des Elektrischen im **Hotel Victoria** in **Beatenberg** ist die Gasoline-Gasfabrik daselbst zu sehr reduzierten Preisen zu verkaufen. Von Frid. Mettler erstellt, für 200 Flammen, funktioniert seit 5 Jahren und ist wie neu erhalten. 1042

Sich wenden an **Frid. Weber, Hôtel de la Paix, Genf.**

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover
Einzigste Route
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) Kl. Fr. 118.40. II. Kl. Fr. 88.65.
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65.
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer-Kirchstrasse 12, Basel.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.
Fasshahnenfabrik und Kortschneiderei.
Wir folgen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir im folgenden Schweizerischen Generaldepot unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:
Basel Hr. F. Eckhardt-Schweri
Bern HH. Schneeberger & Co.
Basel Hr. C. R. Ziegler
Luzern HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun Hr. Leopold-Born
Zürich HH. Gantner & Co.
Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällige fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

AVIS.
Les Certificats et Contrats d'engagement
pour employés, introduits par la Société Suisse des Hoteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL A BALE.
Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
à 100 „ 6.—
à 200 „ 10.—
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 „ 2.50

Stellenofferten • Offres de places
In dieser Rubrik kosten Personalausweise bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Veranlassungen: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoausgaben extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelegt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Apprenti de cuisine. On cher- he pour un bon hôtel de Lausanne un brave jeune homme comme apprenti-cuisinier. S'adresser: Rest. restaurant Lausanne, Case 52.

Chef de réception. Auf kommande Saison in ein- geräumigen Haus in Sitten gesucht. Offerten mit Gehalts- anfragen und Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 551.

Correspondent-Sekretär. Für kommende Saison in erstklassiges Etablissement in Graubünden wird ein junger, gewandter Correspondent-Sekretär gesucht. Gute Kenntnisse in der Photographie und Zeugnissen an die Expedition unter Chiffre 578.

Etagen-Gouvernante. deutsch und französisch sprechend, zum sofortigen Eintritt in ein ge- räumiges Haus in Sitten gesucht. Offerten mit Gehalts- anfragen und Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 561.

Etagen-Go vernante. tüchtige, für ein erstes u. grösstes baubildiges Hotel der deutschen Schweiz zu- ferten unter Beifügung der Photographie und Abschrift aller vor- handenen Zeugnissen an die Expedition unter Chiffre 580.

Gérant-comptable pour l'hôtel de montagne est demandé du 1^{er} Mai au 31 Octobre 1901. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffré 572.

Gesucht: Chef-Küchen, tüchtige, auf kommende Saison nach der französischen Schweiz, sowie eine tüchtige Saal- und Kellnerin, wenn möglich der drei Hauptsprachen mächtig. Guter Gehalt. Offerten mit Zeugnissen u. Photographie an die Expedition unter Chiffre 583.

Gesucht für April in eine kleine Hotel-Pension am Vierwaldstättersee: 1 durchaus tüchtiger Chef de cuisine, 1 Kellner, 1 Kellnerin, 1 tüchtige Etagen-Gouvernante, 1 erste Köchin, 1 tüchtige Ober-Wascherin, die einen Dampf-Wascher vorzuziehen im Stande ist; Etagen- u. Rest- kellerin. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Expedition unter Chiffre 584.

Gesucht auf kommende Saison in ein Hotel I. Ranges der französischen Schweiz ein Koch-Saaleier und ein Koch-Entremetteur. Offerten mit Zeugnissen an die Ex- pedition unter Chiffre 587.

Gesucht für grosses Hotel I. Ranges an Thunersee in kom- mende Sommeraison: 1 erster Sekretär, in Buch- haltung, englischer und französischer Sprache, per- fect; 1 Oberkellner; 1 Küchen-Chef, mit der feinen Küche absolut vertraut u. Erfahrung aus ersten Häusern; 1 sprachkundiger Concierge; 1 tüchtige Etagen-Gouver- nante; 1 zuverlässige, fachkundige Küchen-Hausknechtin; 1 erste Köchin; 1 tüchtige Ober-Wascherin, die einen Dampf-Wascher vorzuziehen im Stande ist; Etagen- u. Rest- kellerin. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Expedition unter Chiffre 588.

Kellnerinnen, sechs, sprachkundig, hübsche Erscheinungen, tüchtig im Restaurant-Service, per 15. Febr. nach Tiro gesucht. Jahresschalt, sehr einträgliche. Kleidung: weisses Battistkleid und schwarze Schürze, welches erst nach dem Eintritt angeschafft zu werden braucht. Zeugnisse, Photo- graphie und Alter erbeten an: Genf Verein-Bureau, München, Josephplatzstrasse 3.

Kochlehrling. In einem Hotel-Restaurant in Zürich findet Offerten an die Exped. unter Chiffre 591.

Oberkellner & Concierge gesucht für Sommeraison. Nur von Häusern I. Ranges vorweisen können, werden berück- sichtigt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 592.

On demande pour le Grand Hôtel à Vevey (Cantal) pour l'été 1901: 1 secrétaire d'été, 1 portier d'été, 1 gouvernante générale, 1 lingère-repassée, 3 femmes de chambre. Offres avec certificats et photographies à l'Hôtel Burgundy, 8, rue Duphot, Paris.

Herdfabrik und Eisengiesserei
H. Koloseus, Aschaffenburg
kgl. bayer. Hoflieferant
Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde
mit oder ohne Wasser- heizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.
Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

Zu verkaufen.
Auf einem der ersten Fremdenplätze im Berner Oberland, Amt Interlaken, mit Sommer- und Winter-Saison, ein
Hotel mit Pension
mit 32 Fremdenbetten. Jahresgeschäft. Kaufpreis Fr. 140,000. Anzahlung Fr. 30,000. Auskunt erteilt: (H 47 Y) 1056 R. Schneider, Notar, Interlaken.

Familien-Pension.
In Spiez a. Thunersee ist in sonni- ger, geschützter Lage ein komfortables Landhaus, möbliert zu vermieten, sehr passend als Familienpension mit Jahresvermiet. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 4045 R.

Kurarzt
für kommende Sommeraison 1026
als Kurarzt an einem gut frequent. grös- sen. Kurort. Beste Referenzen zur Ver- fügung. Schriftl. Offerten mit genauer Angabe der Konditionen richten man unter Chiffre Z. L. 8511 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich.

Postkarten, Couverts
mit Firm-Druck und mit Ansichten von Hotels etc. Verlags-Druckerei Basel.

RORSCHACHER
GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN
Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen
8 goldene Medaillen und Ehrendiplome.
Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach
BERNHARD & Cie., Kommanditgesellschaft.

Baden-Baden.
Hotel-Restaurant-Verkauf.
Moderner Neubau (Eckhaus), in centraler Lage am Sonnen- platz bei den Badanstalten gelegen; circa 130 qm. grosser Pracht- saal, 25 Zimmer etc. Alles mit dem grössten Komfort aus- gestattet, sofort oder später zu verkaufen.
Näheres durch die Eigentümer:
Adolf und Heinrich Vetter, Baden-Baden.

F. KNUCHEL
vormals Osburg-Stroebele
Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule
Vollständige Hotels-Einrichtungen
Polster-Möbel
Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Woldecken.

Fr. Mettler, Sohn,
Gasapparatfabrik Arth.
Neueste vielfach verbesserte
Gasapparate von 10—1000 Flammen
zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen tech- nischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasflüch- tigkeit (sicherlich) mindestens fünfmal billiger als elek- trisches Licht.
Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.
Hundert von 1a Zeugnissen und Referenzen.

Receptions-Sekretär. Correspondent mit hübscher Schrift, mehrjähriger Fach- rufen, sehr gut, für Winterherberge, prima Referenzen, für eigenes Geschäft zu machen. Saisonarbeit 4 Monate. Im gleichen Hause ist Posten-Entremetteur mit s. h. h. Gratifikation frei. Bewerber muss vom Fach sein, englisch sprechender bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 540.

Sommelière (f.) On demande pour un Hôtel-Pension de familles une 1^{re} sommelière sur trois, place à l'entrée du restaurant, à l'heure du dîner, à l'heure du goûter et à l'heure du souper. Gages 30 fr. par mois. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffré 571.

Stellengesuche • Demandes de places
In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Portoausgaben extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelegt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine-Volontaire. Un jeune homme de 18 ans, ayant travaillé 3 ans dans la Suisse, cherche engagement pour la saison d'été. Offert de cuisine. Adresser les offres à: Louis Chevalier, Concierge Matile, Chaux-de-Fonds.

Buffetdame, tüchtige, fach- und sprachverwandte, seriöse Tochter, mit besten Empfehlungen, auch Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 545.

Caviste, suisse, 28 ans, sûr et très capable, actuellement au 1^{er} mai, cherche engagement pour la saison d'été. Certificats et références de premier ordre. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffré 594.

Chef de cuisine, sérieux, ayant très bons certificats, de 1^{re} main, place à la saison ou à l'année. Adresser les offres à: G. M. 420, post. restante, Lausanne.

Chef de cuisine, 31 Jahre alt, ledig, zur Zeit in Hotel in Sitten, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 576.

Chief de réception. Junger Mann, der 3 Hauptsprachen mächtig, ebenso mit Buchhaltung und Korrespondenz gründ- lich vertraut, gegenwärtig in einem Haus I. Ranges Englands als Direktor tätig, sucht per 1. April oder Mai Engagement als Chef de réception oder Oberkellner-Sekretär. Prima Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 582.

Chief de réception-I. Sekretär. zuverlässiger junger Mann, mit guten Zeugnissen, gelinde und korrekt in den 4 Hauptsprachen korrespondierend, der gut repräsentiert und gegenwärtig in einem Haus in Egypten in obiger Eigenschaft kon- ditioniert, sucht per nächste Sommeraison passende Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 544.

Chief de réception-Sekretär-Direktor. Junger 30 Jahre, verheiratet, der Hauptsprachen mächtig, wünscht Anstellung in obiger Eigenschaft. Gef. Offerten an die Exped. unter Chiffre 548.

Comptable, expérimenté, connaissant le français, l'allemand et l'anglais, et très capable, cherche place de comptable à l'année, dans hôtel de premier ordre. Excellentes références à disposition. Se chargerait de bonnement de comptes ou d'établissements de comptabilité pour hôtel et cela, même à titre temporaire jusqu'à engagement définitif. Adresser les offres à l'Administration du journal, sous chiffré 538.

Concierge, solid und tüchtig, vier Hauptsprachen, mit prima von Häusern I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 586.

Concierge, Schweizer, tüchtige Erscheinung, militärisch, solid gelungend, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Saison- oder Jahresschalt, oder auch als Portier-Conducteur. Of- ferten zu richten unter Chiffre O. F. 5845 an Drei F. H. Annoncen, Zürich.

MAISON FONDÉE EN 1826.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENEVE 1896
NATIONALE 1896
MÉDAILLE D'OR
LOUIS MAULER & C^{ie}
MOTIERS-TRAVERS (Suisse). 1896

Cuisinier-Volontaire. Jeune alsacien, 18 ans, sachant bien dans un bon hôtel. Bons certificats à disposition. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffré 563.

Entremetteur-Rôtisseur. 22 Jahre, gelernter Metzger, sucht Stelle für den Sommer. Offerten an die Expedition unter Chiffre 580.

Glätterin, tüchtige, wünscht Stelle in ein Hotel. Gef. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 548.

Kellner. Schweizer, 20 Jahre alt, deutsch, französisch und Ober-Italien als Zimmer-leiter tüchtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, für nächsten Sommer Stelle als Oberkellner. Offerten an die Expedition unter Chiffre 569.

Koch sucht auf kommende Saison Stelle. Offerten gef. an Hotel Löwen, Glarus.

Kochlehrling. Ein starker Knabe, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Kochlehrling in ein grösseres, gangbares Hotel, am liebsten in Basel. Eintritt so bald als möglich erwünscht. Offerten an E. Gile, Freilagerhof (Rhegasse 3), Basel.

Kochlehrling. Für einen jährigen Jüngling aus guter Pa- rille, mit Restaurant-Erfahrung, gegenwärtig in einem Hotel in Zürich, sucht auf kommende Frühjahr Kochlehrlingsstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 566.

Lingere, tüchtige, wünscht Stelle in ein Hotel. Gef. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 548.

Oberkellner. 32 Jahre alt, der drei Hauptsprachen sowie in Saal- und Restaurationswesen erfahren, mit Buchführung und Reception vertraut, sucht, gestützt auf prima Referenzen, sofortiges Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 547.

Oberkellner-I. Sekretär. junger, tüchtiger Mann, der vier Hauptsprachen mächtig, mit Buchführung und Reception vertraut, sucht, gestützt auf prima Referenzen, sofortiges Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 547.

Portier. Ein Bänder-Schleher, im besten Mannesalter, katholisch, mehrjähriger, gewandter und fach- kundiger Portier, im Besitze von sehr guten Dienstzeug- nissen von Hotels I. und II. Ranges, korrekt und gelinde deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht ein wenig mit dem Englischen vertraut, auf einen Saison- oder Jahresschalt-Portier- stelle in Hause I. oder II. Ranges. Eintritt nach Belieben. Of- ferten an die Exped. unter Chiffre 558.

Portier. Ein junger, tüchtiger Portier d'été, mit prima Referenzen versehen, sucht auf Ende April oder Anfang Mai Saisonstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 574.

Portier-Conducteur. Ein der 3 Hauptsprachen mächtiger, militärisch, im Hotelfach bewandter Mann, mit prima Referenzen versehen, sucht auf Ende April oder Anfang Mai Saisonstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 574.

Rôtisseur. Junger Koch sucht auf kommende Saison Stelle als Rôtisseur oder Aide beim Chef. Gute Zeug- nisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 583.

Saaltöchter (erste). Eine intelligente Tochter, franzö- sisch ziemlich gut bewandert, sucht auf kommende Saison Stelle als erste Saaltöchter. Gute Zeugnisse und Photo- graphie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 559.

Saaltöchter. Junge Tochter, deutsch und französisch spre- chend, sucht Stelle als Saaltöchter auf kom- mende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre 560.

Saaltöchter. der deutschen u. französischen Sprache mäch- tige, sucht Stelle in einem Hotel I. Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 576.

Saaltöchter (erste). Junge, tüchtige Deutschschweizerin, die französisch, sehr gut englisch und ziemlich italienisch spricht und im Service, sowie Um- gang mit Fremden gewandt ist, sucht auf Juni-Sommer- oder Jahresschalt als erst-Saaltöchter. Gute Zeugnisse. Offerten an die Expedition unter Chiffre 573.

Saal-Volantierin. Eine junge Tochter aus gutem Hause, intelligent und arbeitsfähig, sucht für Juli und August in ein Berghotel. Offerten nimmt entgegen: Frau Pfarrer G. Schmid in Kaiseraugst.

Sekretaire-caissier (erster). 29 Jahre alt, kaufmännisch und französisch perfekt ausgebildet, deutsch, dänisch, mit guten Kenntnissen des Italienischen, durchaus tüch- tige und selbstthätige Arbeiter, mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässig und kaufmännisch, sucht sich für den Winter oder per Jahr zu placieren. Offerten an die Exped. unter Chiffre 562.

Sekretaire-Caissier-Chef de réception. 21 Jahre alt, 4 Hauptsprachen mächtig und im Besitze guter Zeugnisse, seit Jahren in eigenen Geschäft thätig, sucht für Juli und August Stellung in einem Berghotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre 542.

Sekretaire-Caissier. Jeune homme, 21 ans, avec plusieurs années de travail dans un hôtel de montagne, cherche place en Suisse ou à l'étranger. Post. en r. de suite. Adresser les offres à l'Adminis- tration du journal sous chiffré 561.

Sekretaire (II^e) ou Volontaire. Jeune homme de la Suisse française, ayant travaillé 3 ans dans un hôtel, cherche place dans un hôtel de montagne comme sous-sécritaire, ainsi que de perfectionner dans la langue. Bon certificat à disposition. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffré 561.

Sekretär. Junger Schweizer, kaufmännisch gebildet, Ma- schinenschreiber, der deutschen und französischen Sprache mächtig, mit Vorkenntnissen der englischen und italienischen Sprache, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stelle als Sekretär oder Sekretär-Volontär. Offerten an die Exped. unter Chiffre 580.

Sekretär. Schweizer, 23 Jahre alt, als Kellner im Hotelfach bewandert, mit der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vertraut, einen Hotelbalken durchgerechnet und in Stellung praktisch aus- geübt, sucht Engagement von April an; für dieses Jahr militär- fähig. Offerten an die Expedition unter Chiffre 581.

Sekretär (zweiter). Oberkellner, Deutscher, 27 Jahre alt, Schrift mächtig, seit mehreren Jahren in grösseren Etablisse- ment Ober-Italien beschäftigt, sucht, gestützt auf prima Referenzen, eine nicht zu kleine Sommer- oder Winter-Station, wo- bei weitere Ausbildung im Bureaufach. Offerten an die Expedition unter Chiffre 568.

Serviertöchter. der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht En- gagement in Hotel oder Café-Restaurant. Offerten an die Expedition unter Chiffre 560.

Serviertöchter. Eine in Saal- und Restaurations-Service tüchtige und gewandte, dreier Sprachen mächtige Tochter sucht baldiges Engagement in Saal oder gutes Restaurant. Offerten an die Expedition unter Chiffre 568.

Serviertöchter. Für eine im Hotel-Service tüchtige, junge, in Saal- und Restaurations-Service tüchtige und gewandte, dreier Sprachen mächtige Tochter, sucht baldiges Engagement in Saal oder gutes Restaurant. Offerten an die Expedition unter Chiffre 568.

Stütze der Hausfrau. Junge Tochter sucht für kommende Saison passendes Engagement in einem Hotel. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 577.

Zimmermädchen. Eine brave Tochter, deutsch und fran- zösisch sprechend und mit guten Zeug- nissen versehen, hiesiger immer in bester Stellung geblieben, sucht Stelle auf Ende Mai oder 1. Juni. Ein Baderkroft wird vorgezogen. Gef. Offerten an: Fr. Rosa Hammerli, Pension Dargli in Nervi bei Genua, Italien.

Zimmermädchen. Eine nette Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle auf kommende Saison passendes Engagement in einem Hotel. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 552.